

LAUFFENER BOTE

20. Woche

19.05.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Jan Sedlacek
als Friedrich Hölderlin

bühne frei...
Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

händler
ROCK MUSICAL

FREUNDSCHAFT
1793
trifft auf
Heute
FREIHEIT

sa **21.5.22** 19.30 Uhr **Stadthalle Lauffen a.N.**

Online-VVK
www.lauffen.de/tickets

LITERATUR Sommer 2022

Komm! ins Offene, Freund!

Baden-Württemberg
Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Aktuelles

■ Bundesweiter Tag der Städtebauförderung mit gelungem Programm in Lauffen a.N. (Seite 5)



■ Freibadsaison 2022 ist erfolgreich gestartet (Seite 3)

Kultur

■ Ministerialdirektor Stefan Krebs zu Gast bei lauffen will es wissen (Seite 6–7)

■ Vorverkauf für Meister Eder und sein Pumuckl hat begonnen (Seite 3)



Amtliches

■ Bitte beachten Sie die neue Beschilderung im Gärtlesweg (Seite 12)

■ Trinkwasserhärte in Lauffen a.N. entspricht dem Härtegrad „mittel“ (Seite 12)

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Samstag, dem 21. Mai um 17 Uhr (Seite 4)

Vorgezogener Redaktionschluss Montag, 11.30 Uhr!

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerlei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen
Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)
Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Essen auf Rädern: Heike Thornton
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenenddienst
21. und 22. Mai 2022
Schwestern Madelaine, Tanja, Jana, Corinna, Katharina, Susanne

Hospizdienst Tel. 985837
Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
21.05.: Burg-Apotheke Untergruppenbach 07131/70757
22.05.: Stadt-Apotheke Güglingen 07135/5377

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
21./22.05.2022 Zentrale Notrufnummer 01805/843736.

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH
Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr
www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)
Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;
14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Badesaison 2022 erfolgreich am Wochenende gestartet

1.233 Badegäste am ersten Wochenende



Am Samstag startete das Freibad Ulrichsheide bei strahlendem Sonnenschein in die Badesaison 2022!



Die ersten Badegäste kommen durch das neue elektronische Eingangssystem

Am ersten Wochenende besuchten 1.233 Badegäste das Bad. Auch das erste Frühschwimmen in diesem Jahr wurde gut angenommen. Sowohl die Badegäste

als auch das Freibadteam erfreuen sich an der normalen Saison ohne Einschränkungen. Alles ist wieder uneingeschränkt nutzbar. Das Team um Ursula Krauß versorgt Sie wie gewohnt mit leckeren Speisen und Getränken. Das Freibadteam hofft nun auf einen sonnigen warmen Sommer mit vielen Badegästen!



Die ersten Gäste genießen die Weitläufigkeit des Beckens

Öffnungszeiten und Eintrittskarten
Montag, Dienstag, Donnerstag bis Sonntag: 8.30 bis 20.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 17 Uhr
Frühbadetage: Dienstag und Donnerstag jeweils ab 6 Uhr

Im Vorverkauf beantragte Jahreskarten können weiterhin gegen Vorlage des Personalausweises abgeholt werden. Jahreskarten zum Normalpreis können ebenso an der Freibadkasse erworben werden. Falls möglich bringen Sie bitte ein gedrucktes Foto mit. Dieses erhalten Sie nach der Erstellung der Jahreskarte wieder zurück. Jahreskarten, die über den Shop gekauft werden, werden zeitnah erstellt. Eine Übermittlung der Daten erfolgt nicht über das Wochenende. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Bestellung.

Hier gilt zu beachten, dass zu den Frühbadezeiten die Kasse nicht besetzt ist. Eintrittskarten können aber schon an den Tagen zuvor gekauft werden.

Folgende Hinweise bitten wir zu beachten:

Das **Einzelticket** berechtigt zum einmaligen Eintritt in das Freibad und ist keine Tageskarte.

Dauerkarten sind nach dem Eintritt ins Bad zunächst für 1,5 Stunden gesperrt. ■

Vorverkauf für „Meister Eder und sein Pumuckl“ am 26. Juni hat begonnen

Die Württembergische Landesbühne Esslingen spielt für Kinder ab dem Schulalter in der Stadthalle



Die lustigen Abenteuer des kleinen Kobolds Pumuckl mit dem Schreinermeister Eder zeigt die Württembergische Landesbühne Esslingen in einem Mensch-Figurentheaterstück. (Foto: WLB)

Alle lieben Pumuckl, den frechen rothaarigen Kobold, den Schriftstellerin Ellis Kaut 1961 erfunden hat. Seine lustigen Abenteuer mit dem Schreinermeister Eder stehen im Mittelpunkt des Mensch-Figurentheaters, das die Württembergische Landesbühne Esslingen am Sonntag, 26. Juni, um 16 Uhr auf die Bühne der Lauffener Stadthalle bringt.

Der Vorverkauf startet am Donnerstag, 12. Mai, online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro. Der Eintritt kostet 7 €. Das Lauffener Kulturprogramm

„bühne frei...“ freut sich nach der pandemiebedingten Zwangspause in den letzten beiden Jahren sehr auf viele junge Besucherinnen und Besucher, für die voraussichtlich keine pandemiebedingten Einschränkungen gelten; das Tragen von Masken in den Innenräumen wird aktuell noch empfohlen, ist aber freiwillig. Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ ■

MUNDELSHEIMER KÄSBERG Fest

Feiern Sie mit uns
in der schönsten Lage
im Neckartal


KÄSBERGKELLER
MUNDELSHEIM

Freitag: Schweinehals vom Grill, Pommes, Flammkuchen, Schupfnudeln mit Apfelmus, Rote Wurst;
Samstag: Ochs am Spieß, Pommes, Flammkuchen, Schupfnudeln mit Apfelmus, Rote Wurst;
Freitag und Samstag: Live-Musik mit Mike Janipka

FR 20. MAI 2022 · AB 18 UHR
SA 21. MAI 2022 · AB 16 UHR
AUF DEM MUNDELSHEIMER KÄSBERG

Käsbergkeller Mundelsheim · Telefon 07143/8155-0 · mundelsheimerwein.de



Von verzauberten Fröschen und erfüllten Träumen

Heide Böhner lud im Rahmen der „Kulturregion HeilbronnerLand“ zu einem Märchenspaziergang ein

„Märchen sind nicht zum Lesen da, Märchen müssen erzählt werden, dann werden sie lebendig,“ sagte einst ein Märchenfan. Wie wahr das ist, bewies Heide Böhner bei ihrem Märchenspaziergang im Städtle zum Lauffener Auftakt der Reihe „Kulturregion HeilbronnerLand“. 20 Besucherinnen und Besucher ließen sich am Sonntagnachmittag von den geheimnisvollen und spannenden Erzähl-Geschichten verzaubern.



Heide Böhner (vorne links) eröffnete mit ihrem Märchenspaziergang die Veranstaltungsreihe der Kulturregion HeilbronnerLand 2022 in Lauffen a.N.

Zwar saß man an der Rathausburg oder am alten Gefängnis im Jahr 2022 auf Bänken oder Mauerchen, aber ganz schnell entführte die Märchenerzählerin mit ihrer melodischen, eindringlichen und einfühlsamen Stimme alle in eine Welt voller Zauber. In eine Welt, in der zwar nicht alles frei von Neid und Habsucht, Eifersucht und Unglauben, Bösartigkeiten und Täuschung war, in der sich aber am Ende alles doch zum Guten wendete.

Die Zuhörer konnten aufatmen, da gab es nach all den Aufregungen immer so ein richtig schönes Happy End. Also der Königssohn bekam die richtige Braut, obwohl die böse Magd alle Tricks und Kniffs angewendet hatte um selbst auf den Thron zu steigen. Und der eitle König, der mit samt seinem Hofstaat nur aufs Gold versessenen war, wurde zwar in einen Frosch verwandelt, aber am Schluss doch zu einem bescheidenen König zurückverwandelt. Und sogar das, was man unter einer Traumbuche träumte, ging nach einigem Hin und Her doch in Erfüllung. Dass Heide Böhner für ihr Märchen des Autors Richard Leander als Erzählort die große 1914 gepflanzte Einheits-Linde im Rathausgarten wählte, mag manchen inspiriert haben, es auch mal mit dem Träumen unter Bäumen zu probieren.

Ob verzauberte Könige, Zaubertücher oder Zauberbäume, der Spaziergang, bei dem der kleinste, sechs Monate alte Zuhörer, Rafael, noch im Kinderwagen teilnahm, begeisterte die Märchenfreunde und dass man darum herum von Heide Böhner noch einiges über das Reisen früher und die Lauffener Stadtgeschichte erfuhr, umrahmte das Märchenhafte mit historischer Realität. Die selbstgebackenen Flachswickel ließen die Frage aufkommen, ob es die im Märchen auch gab, schön wär's für die Prinzessinnen und ihr Gefolge schon gewesen, denn sie schmeckten super.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Kulturregion:

Sa., 28. Mai, 18 Uhr (Treffen: 17.10 Uhr), Parkplatz Römischer Gutshof **Theater-Spaziergang „Himmel über Hölderlin“**

Eine Klangkunstreise durch das Neckartal mit der Theaterspinnerei Frickenhausen

Sa., 18. Juni, 16 Uhr, Garten der Familie Wein (Ilfelder Str. 6/1)

Vortrag „Frauen mit dem grünen Daumen“ von Ulrike Kieser-Hess

Sa., 2. Juli, 16 Uhr, Forchenwald Lauffen a.N. (Treffpunkt vor der Sportgaststätte)

Sagenumwobener Wald – Sagen aus dem Zabergäu

mit einer Märchenerzählerin der Lauffener Märchenfreunde und mit Ulrike Kieser-Hess

2. Lauffener Kultursommer 2022 im Freigelände Klosterhof vom 8. bis 10. Juli

Fr., 8. Juli, 18 Uhr: **Folknacht mit More Maids und Broom Bezzums**
Sa., 9. Juli, 19 Uhr: **Mackefisch „Brot und Glitzer“**

So., 10. Juli, 19 Uhr: A-Cappella-Pop mit **Quintense „Finesse“**

Sa., 1. Oktober, 15 Uhr, Parkplatz Römischer Gutshof

Neckar-Ansichten – geführter Spaziergang zum Lauffener Krapfenfelsen und Röm. Gutshof mit Gästeführer Klaus Koch

Sa., 29. Oktober, ab 18.30 Uhr, Kiesplatz Lauffen a.N.

Laternenlichter: Herbstlicher Event im Park „Auf dem Kies“ mit Blasmusik der Stadtkapelle Musikverein Lauffen a.N.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 23. Mai, 11.30 Uhr

Aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt erscheint der Bote in dieser Woche bereits am Mittwoch.

Der Redaktionsschluss ist damit vorgezogen am Montag, 23. Mai um 11.30 Uhr. Alle Artikel die danach eingestellt oder uns zugemailt werden, können dann erst in der darauffolgenden Woche erscheinen. ■



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Samstag, 21. Mai um 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Im Brühl

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. findet am Samstag, 21. Mai 2022, um 17 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, Raiffeisenstraße 1, 74348 Lauffen a.N. statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Kassenbericht
5. Entlastung
 - a) Kassier (Armin Winkler)
6. Grußworte
7. Beförderungen und Ehrungen
8. Schlusswort

Bundesweiter Tag der Städtebauförderung in Lauffen a.N.

Landschaftsarchitekt Luz stellt weitere Pläne für die Kiesstraße vor



Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wetter wurde wie in vielen Städten bundesweit am vergangenen Samstag in Lauffen der Tag der Städtebauförderung begangen. Auf dem Platz an der Bergstraße sowie im LamparterPark konnten sich interessierte Besucherinnen und Besucher an zahlreichen Bannern über die bisherigen Erfolge des Sanierungsgebiets Lauffen IV (Stadtmitte) und die zukünftigen Planungen für den Bereich rund um die Kiesstraße informieren.



Landschaftsarchitekt Christof Luz erläuterte die weiteren Pläne für den Bereich rund um die Kiesstraße.

Landschaftsarchitekt Christof Luz, der für die Gestaltung von Kiesplatz und LamparterPark verantwortlich zeichnet, vermittelte in Führungen einen Eindruck, welche weiteren Potenziale und freiraumplanerischen Möglichkeiten an dieser zentralen Stelle der Stadt bestehen, die es nun nach Möglichkeit noch bis zum Ende der Laufzeit des Sanierungsgebietes bis voraussichtlich 2025 zu heben gilt.

So soll beispielsweise die Gestaltung des LamparterParks bis zur Kiesstraße fortgeführt werden, die Straße zur Entlastung der Anwohner etwas von der Bebauung abgerückt und bessere Park- und Quermöglichkeiten geschaffen werden. Möglichst unauffällig in die Grüngestaltung integriert werden soll ein Hochwasserschutz für die Altstadt, so die Überlegungen. Außerdem soll die Sanierung der historischen Bebauung am Kirchberg, einer der „Schausseiten“ der Stadt, weiter voran getrieben werden. Die Stadt hat hier bereits umfangreichen Grunderwerb getätigt und steigt nach und nach in die altstadtgerechte Sanierung der Gebäude ein, dem

nächst beginnend mit dem Gebäude Kiesstraße 7 oberhalb von „Kunst am Kies“ an der Treppe zur Regiswindiskirche. Hier präsentierte Keramikerin Sabine Brüggemann am Samstag bereits vorab ihre Arbeit, die zukünftig in diesem Gebäude verortet sein soll. Bereits über 40

Jahren gibt es in Lauffen Städtebauförderprogramme. Anfang der 80er-Jahre wurde mit dem ersten Programm im Städtle begonnen. Seit 2014 läuft das aktuelle Sanierungsgebiet „Lauffen IV“ rund um den nördlichen Kirchberg und die Kiesstraße bis zur Zaber und in der Erweiterung „Museumsquartier“. In den vergangenen 8 Jahren konnten bereits viele Maßnahmen realisiert werden. Neuordnung Kiesplatz und Schaffung LamparterPark, Gebäudesanierungen im Kirchberger, die

Maßnahmen im Museumsquartier wie Hölderlinhaus und Klosterhof sowie private Sanierungen zur Aufwertung der Gebäude zählen dazu.



Zahlreiche Banner informieren die Besucherinnen und Besucher über das Sanierungsgebiet.

Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente und zentrale Säule der Stadtentwicklung. In Lauffen stehen weiterhin Fördermöglichkeiten für sanierungswillige Eigentümerinnen und Eigentümer im Sanierungsgebiet zur Verfügung. Weitere Informationen zur Städtebauförderung erhalten Sie auf der Lauffener Homepage unter: www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/gebauedesanierung oder beim von der Stadt beauftragten Sanierungsträger „Die STEG“. Bei Sanierungsinteresse melden Sie sich einfach bei Frau Bürkle unter Marion Bürkle, STEG Heilbronn, 07131/964012, marion.buerkle@steg.de für ein kostenloses, unverbindliches Beratungsgespräch oder im Lauffener Stadtbauamt unter 07133/106-36.

Text und Fotos: Helge Spieth, Stadtbaumeister



So könnte die Kiesstraße umgestaltet werden (Blick Richtung Kreisverkehr)
Quelle: „studiobrand.3Dvisuals/Luz Landschaftsarchitektur



So könnte der Altstadtrand einmal aussehen (Blick vom LamparterPark)
Quelle: „studiobrand.3Dvisuals/Luz Landschaftsarchitektur

Hacking – ein professionalisiertes Geschäftsmodell

Ministerialdirektor Stefan Krebs zu Gast bei „lauffen will es wissen!“



Der erste „lauffen will es wissen“-Wissenschaftstalk des Jahres 2022, moderiert von Wolfgang Hess und von der Firma SCHUNK-Spann- und Greiftechnik freundlich unterstützt, bot einen spannenden komprimierten Überblick zum Thema Internetsicherheit. Rund 100 Besucher, viele davon beruflich selbst aus dem Bereich IT-Sicherheit, wollten sich diesen Vortrag nicht entgehen lassen.

Mit den Worten „Ananas war der Anlass“, eröffnete Bürgermeister Waldenberger die Veranstaltung und führte weiter aus, man stelle sich eine Unterhaltung bei einem Essen mit Freunden vor, dabei wird ein toller Ananasschneider gepriesen und einige Zeit danach erscheint beim Scrollen auf stimme.de eine Werbeanzeige: Ananasschneider, 15.99 Euro. Zufall? Wurde man vom Handy abgehört? Im dienstlichen Kontext mehren sich die Hackerangriffe auf Kommunen in Baden-Württemberg. Neuestes Opfer ist die Stadt Schriesheim, so Bürgermeister Waldenberger, dort sind im April Daten von einem städtischen Server gestohlen worden.

Wolfgang Hess erwähnte in seiner Anmoderation, dass er den gebürtigen Neckarsulmer Stefan Krebs, der schon seit gut 20 Jahren in Lauffen

lebt und am 1. Juli 2015 zum ersten Beauftragten der Landesregierung für Informationstechnologie bzw. zum „Chief Information Officer“ (CIO) des Landes ernannt wurde und als solcher die IT-Strategie der gesamten Landesverwaltung steuert, erst beim Vorgespräch zur Veranstaltung im Trauzimmer des Rathauses kennengelernt habe. Womöglich habe das damit zu tun, so Hess weiter, dass Krebs 15 Jahre beruflich regelmäßig nach Hannover musste. Krebs, der in Hannover bei dem IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe in unterschiedlichen Führungspositionen arbeitete, habe dort dafür gesorgt, Online Banking in Deutschland sicherer zu machen.



Mit einem Zitat der Ersten Allgemeinen Verunsicherung startete Stefan Krebs seinen Vortrag. Er wolle nicht belehren, aber ein paar Dinge seien beim Thema IT-Sicherheit einfach wichtig, denn das „Das Böse ist immer und überall!“. Hacker seien heute nicht einfach zu erkennen! Laut Krebs arbeiten Hacker heute hochprofessionell und organisieren sich in Teams über das Darknet, wo sie sich über Stellenanzeigen für einzelne Projekte zusammenfinden. Vermutlich seien, so Krebs, auch Soziologen und Psychologen regelmäßig Teil solcher Teams und eben nicht nur Informatiker.

Bei rund 79 Prozent der Internetnutzern und 88 Prozent der Unternehmen in Deutschland wurde laut Krebs, der für die IT-Sicherheit des Landes Baden-Württemberg zuständig ist, im vergangenen Jahr der Versuch gemacht, ein Verbrechen über das Internet zu begehen. Sei es mittels Betrugs E-Mails, die vorgeben ein verarmter afrikanischer Prinz habe den Empfänger der E-Mail zum Nachfolger ernannt, er müsse aber vorher dringend eine bestimmte Geldsumme für ein Flugticket überweisen, oder, indem Sie den Nutzern

ominöse Links zu Trojanern zusenden, die wahlweise den Computer zu einem Zombierechner machen und in ein Botnetz für den Cyberkrieg integrieren oder gleich das ganze System des Zielrechners verschlüsseln um dann Lösegeld in Form von Bitcoins zu verlangen. Jedenfalls, so Krebs, ist das Geschäftsmodell Cyberkriminalität einträglich, denn es kostet die deutsche Wirtschaft jährlich rund 223 Milliarden Euro. Die Digitalisierung betrifft jeden und macht alle zu potenziellen Zielen von Cyberkriminalität, so der CIO des Landes Baden-Württemberg weiter.

Um den Opfern von Cyberkriminalität zu helfen und den Kriminellen etwas entgegenzusetzen, habe das Land die Cybersicherheitsagentur gegründet, die seit rund einem Jahr ein Anlaufpunkt für betroffene Unternehmen ist und im Ernstfall mit Experten und Know-How zu helfen versucht.

Ein weiteres immer größer werdendes Problem sieht Krebs im Internet of Things (IoT) oder anders gesagt, in der Smartifizierung von zum Beispiel Haushaltsgegenständen, Autos und vielen anderen Dingen, die heute mit einem Chip und einem oft schlecht gewarteten Betriebssystem ausgestattet über das Internet vernetzt und dadurch angreifbar sind. So können sich jetzt schon Menschen mit den entsprechenden Fähigkeiten in den Kühlschrank des nervigen Nachbarn hacken und in großen Mengen Milch nachbestellen oder ihm buchstäblich das Licht der vernetzten LED-Beleuchtung ausknipsen.

„Auch ich selber bin schon von Hackern angegriffen worden!“, so Krebs. Um dem zuvor zu kommen, sei es wichtig zum Beispiel immer gute Passwörter zu nutzen. Außerdem rät Krebs dazu, immer Updates und regelmäßig Backups zu machen, Antivirensoftware zu nutzen, nicht alles direkt zu installieren, nicht jede E-Mail zu öffnen und nicht jeden Link anzuklicken. Sollte es letztlich aber doch zu einer Infektion der eigenen Systeme kommen, rät Krebs, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen, Ruhe zu bewahren, Notfallpläne zu aktivieren und sich umgehend professionelle Hilfe einzuholen, z. B. bei der Cyberwehr in Karlsruhe oder der Zentralen Ansprechstelle für Cybercrime beim LKA Baden-Württemberg.



In der anschließenden Fragerunde zitierte Wolfgang Hess erstaunt aus einer Phishing-Mail, die er über die

Mailadresse eines Freundes erhalten hatte. In dieser Phishing Mail wurde Hess sehr vertraut angesprochen und die gesamte E-Mail war ohne einen einzigen Rechtschreibfehler und grammatikalisch korrekt formuliert. Auch die Geschichte, die Hess zu einer Zahlung eines Flugtickets für den vermeintlich in Not geratenen Freund verführen sollte, klang einigermaßen plausibel. „Ist das KI (künstliche Intelligenz; a. d. R.) oder was anderes?“, so Hess. „Teamarbeit!“, antwortete Krebs und führte nochmal aus, „es gibt einen der das Technische macht, einen der die Story schreibt und einen der die Rechtschreibung prüft“. „Das

ist ja noch professioneller als in den Krimiserien!“, zog Wolfgang Hess zum Schluss Bilanz und verwies auf den **nächsten Vortrag der „lauffen will es wissen“ Reihe am 12. Juli, „Vom Urknall in die Ewigkeit“, mit Rüdiger Vaas. Vaas wird den letzten Vortrag der „lauffen will es wissen“ Reihe halten, die nunmehr nach 16 Jahren endet. Stefan Krebs, Ministerialdirektor, erster Beauftragter des Landes für Informationstechnologie und Landes-CIO, spendet sein Vortragshonorar für das neue Spielschiff am Spielplatz Kies.** ■

Vorverkauf für die Juli-Veranstaltungen des Lauffener Kulturprogramms „bühne frei...“ startet am 19. Mai

Der 2. Lauffener Kultursommer lockt vom 8. bis 10. Juli wieder in den malerischen Klosterhof, das Mike-Müllerbauer-Mitmach-Konzert folgt am 14. Juli



Der Sommer nähert sich mit **großen Schritten**: Daher startet am **Donnerstag, 19. Mai**, der Vorverkauf für die drei Kultursommer-Veranstaltungen im Freigelände des Lauffener Klosterhofs am Zaberufer. Auch die Tickets für das Mitmach-Konzert des christlichen Kinderlieder-Machers Mike Müllerbauer gehen ab dem **19. Mai** in den Verkauf. Tickets gibt es unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770).

2. Lauffener Kultursommer am Klosterhof vom 8. bis 10. Juli 2022



Der Kultursommer startet in seiner zweiten Ausgabe am **Freitag**, dem 8. Juli, mit einer **Folknacht**. Die Bands „More Maids“ und „Broom Bezzums“ laden mit charmantem

mehrstimmigem Harmoniegesang, meisterlicher Fingerfertigkeit, schwungvollen keltischen Melodien und humorvoller Moderation zu einem Konzertabend mit Wohlfühlgarantie ein. Eintritt: 25 €, ermäßigt 15 €.



Am **Samstag, 9. Juli**, folgt mit dem **Duo Mackefisch** und ihrem Programm „Brot und Glitzer“ LiederPoetry-KabarettWahnsinn. Lucie Mackert und Peter Fischer überzeugen nämlich nicht nur mit ihren bissigen, frechen und zuweilen sogar poetischen Texten, sondern beeindrucken durch ihre enorme musikalische Bandbreite und ihren betörenden zweistimmigen Gesang. Eintritt: 15 €.



Ausdrucksstarker mehrstimmigen Gesang und grooviger Sound ist auch das Markenzeichen des A-Cappella-Pop-Ensembles **QUINTENSE**, dem der **Sonntag, 10. Juli**, gehört. In ihrem aktuellen Programm „Finesse“ findet sich das wieder, was die Band seit Jahren lebt: Musikalität, Raffinesse, Frische. QUINTENSE hat sich

mit jedem Song für ein i-Tüpfelchen der Popmusik entschieden: Die Musik von Bruno Mars, Coldplay, Prince, Justin Timberlake, Jason Mraz, den Beatles und vielen anderen gewinnt durch die abwechslungsreichen Arrangements der Band besonderen Glanz. Eintritt: 25 €, ermäßigt 15 €.



Mike Müllerbauer: „Jeder ist willkommen!“

Nach zweimaligem Verschieben ist nun endlich Spaß garantiert: Am **Donnerstag, 14. Juli**, kommt Mike Müllerbauer in die Lauffener Stadthalle. Der Kinder-Entertainer, der selber Papa von drei kleinen Kindern ist, weiß, was Kinder begeistert. Begleitet wird der Künstler von Andreas Doncic (Gesang, Keyboard, Saxophon). Gemeinsam feuern sie eine kreative Bühnenshow ab. Mit eingängigen Melodien, knackigen Rhythmen, witzigen Texten und der für sie so typischen Lebensfreude sind sie vor allem eines: ansteckend. In all dem transportieren die zwei glaubwürdig die Freude an der Musik und am Leben – und laden ein, sich ebenso an Gott zu freuen. Eintritt: **Kinder 4 €, Erw. 5 €, Familien (Eltern & eigene Kinder): 12 €.** Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen-Neckarwestheim. ■

Little City: Die Anmeldung der Kinder und Betreuerinnen und Betreuer läuft

10. Lauffener Kinderspielstadt



01.08.2022–05.08.2022

Viele Kinder sind bereits für die 10. Lauffener Kinderspielstadt angemeldet und haben damit die Möglichkeit, an über 40 geplanten Kreativ- und Arbeitsstationen zu erleben, wie das Stadtleben in der Erwachsenenwelt funktioniert. Wenn Ihr Kind zwischen Ende der ersten Klasse und 13 Jahren alt ist und Sie in der ersten Sommerferienwoche noch nichts geplant haben, besuchen Sie doch unsere Homepage unter www.littlecitylauffen.de. Dort finden Sie viele Informationen rund um die Kinderspielstadt und haben die Möglichkeit, Ihr Kind für Little City anzumelden.

Damit die Kinder eine Spielstadt mit einer Vielfalt von verschiedenen Arbeitsstätten erleben können, sind viele Betreuerinnen und Betreuer nötig. Wir bedanken uns herzlich bei denen, die sich bereits angemeldet haben. Manche Arbeitsstätten sind jedoch noch ganz unbesetzt und könnten bis jetzt gar nicht öffnen. Deshalb

hier nochmals der dringende Aufruf: Werden Sie als Betreuerin oder Betreuer Teil der 10. Lauffener Kinderspielstadt! Erleben und begleiten Sie hautnah, wie die Kinder ihre Little City mit Leben füllen. Wer nicht die ganze Woche Zeit hat, kann auch gern als Betreuerin oder Betreuer an einzelnen Tagen halbtags oder ganztags helfen. Die Vormittagsschicht endet um 12.30 Uhr, die Nachmittagsschicht beginnt um 13.30 Uhr. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung für Erwachsene finden sich auf unserer Homepage unter www.littlecitylauffen.de/ Betreuer-Registration.

Auch Jugendliche unter 18 Jahren sind als Mitbetreuende an einer Kreativ- oder Arbeitsstation herzlich willkommen. Die Anmeldung läuft über das Organisationsteam. Die direkte Ansprechpartnerin ist Nadine Dinse, sie ist unter der E-Mailadresse nadinedinse@littlecitylauffen.de erreichbar.

Sie haben Interesse, wissen aber nicht genau, wie Little City überhaupt funktioniert, was auf Sie zukommt und an welcher Arbeitsstätte Sie mitwirken möchten? Keine Scheu – einzige Voraussetzung ist der Spaß an der Kinderbetreuung.

Auf der Homepage finden sich im Bereich News viele Informationen zu Little City und eine Übersicht über die geplanten Kreativ- und Arbeitsstationen. Je nachdem, ob handwerkliches Geschick, kommunikative Fähigkeiten oder andere Talente im Vordergrund stehen, kann man sich unter

einer Vielzahl von Arbeitsstätten für maximal zwei verschiedene Einsatzorte entscheiden. So können Sie die Kinder zum Beispiel bei der Filzwerkstatt beim Nassfilzen unterstützen, den Kindern bei den Little City Medien dabei helfen, eine Ausgabe des Little City Boten mit tollen Artikeln zu füllen oder bei unserer Außenstelle auf dem Parkplatz des Supermarktes Rewe zusammen mit den Kindern die in Little City hergestellten Waren verkaufen. Für jede Kreativ- und Arbeitsstation gibt es eine kleine Beschreibung auf der Homepage und eine Ansprechpartnerin, die Sie in Ihr Aufgabengebiet einweist.

Am 30. Juni findet zusätzlich ein Gesamtbetreuertreffen statt, bei dem die Abläufe der Kinderspielstadt vorgestellt und offene Fragen geklärt werden können. Eigene Kindergartenkinder können gern gegen einen kleinen Kostenbeitrag mitgebracht werden, solange man als Betreuerin oder Betreuer seinen Dienst verrichtet. Die Kinder sind in dieser Zeit im Little City eigenen Kindergarten „Little Little City“ untergebracht und entdecken von dort aus die Kinderspielstadt. Weitere Informationen zu Little City folgen hier im Lauffener Boten oder auf unserer Homepage. Außerdem sind wir jetzt auch auf Instagram unter [littlecity2022](https://www.instagram.com/littlecity2022) zu finden. Wir sind sehr zuversichtlich, dass dieses Jahr endlich wieder eine tolle Kinderspielstadtwoche stattfinden kann.

Das Organisationsteam
von Little City 10

Seefest am Tauchsteinsee

Gressen-Anglersportverein Talheim-Lauffen e.V. lädt am 28. und 29. Mai zum Seefest ein



Am 28. und 29. Mai ist es endlich wieder soweit: Nach längerer Coronapause dürfen wir Sie wieder bei uns begrüßen. Ab jeweils 11 Uhr lädt der Gressen-Anglersportverein zum diesjährigen Seefest am Tauchsteinsee in Talheim ein! Kommen Sie vorbei und genießen Sie die einmalige Atmosphäre dieses Naturparadieses bei köstlichen Fischspezialitäten, sowie Grillklassikern und hausgemachtem Kartoffelsalat. Dazu empfiehlt der Verein ausgewählte Lauffener Weine, Bier



vom Fass sowie Mischgetränke an der Bar. Der Gressen-Anglersportverein

freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Helfer vor Ort

Projekt wird auch in der Stadt Lauffen a.N. und den Gemeinden Neckarwestheim und Talheim umgesetzt

Ein Helfer vor Ort ist eine Person mit medizinischer Fachausbildung, die ehrenamtlich zur Unterstützung des Rettungsdienstes tätig ist. In vielen Gemeinden wurde das Projekt bereits erfolgreich umgesetzt, wodurch schnelle Hilfe im Notfall ermöglicht wurde. Nach Gesprächen mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und den Bürgermeistern der Nachbargemeinden Jochen Winkler und Rainer Gräble kann das Helfer vor Ort Projekt von Mirco Hartmann und Thomas Kühfuß erfreulicherweise auch in der Stadt Lauffen a.N. und den Gemeinden Neckarwestheim und Talheim organisiert, geleitet und umgesetzt werden. Bei den hierbei eingesetzten Helfern vor Ort handelt es sich um Mitglieder vom Deutschen Roten Kreuz aus dem Ortsverein Lauffen, die voraussichtlich ab Juni 2022 als Unterstützung des Rettungsdienstes in den jeweiligen Gemeinden einsatzbereit sein werden.

Die Helfer vor Ort werden durch die integrierte Feuer- und Rettungsleitstelle Heilbronn zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert. Anschließend



fahren diese direkt mit dem privaten Pkw oder gegebenenfalls mit einem Einsatzfahrzeug des Ortsverein Lauffen von zuhause zu dem Notfallort, um schnellstmöglich Hilfe zu leisten. Aufgrund der Tatsache, dass ausschließlich Mitglieder alarmiert werden, die in der jeweiligen Gemeinde, in der der Einsatz ist, wohnhaft sind, können kostbare Minuten bis zum Eintreffen des Rettungswagens überbrückt werden. Neben einfa-

chen Mitteln wie Verbänden stehen ihnen auch komplexere Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung. Die Kosten für die Ausbildung, Ausrüstung und Material werden vom Ortsverein Lauffen übernommen. Daher freuen wir uns über jede Unterstützung und Spende.

Bei Fragen oder für weitere Informationen können Sie sich gerne unter der folgenden E-Mail-Adresse an uns wenden: Hvo.lauffen@gmail.com ■

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Die Theaterspinnerei Frickenhausen präsentiert „Himmel über Hölderlin“

Klangkunstreise mit Live-Schauspiel in den Weinbergen rund um den Römischen Gutshof

Hölderlin war ein leidenschaftlicher Wanderer, seine innige Liebe zur Natur hatte sicherlich einen großen Einfluss auf sein Denken. Am Samstag, 28. Mai, ab 18 Uhr (Treffen bereits um 17.10 Uhr am Parkplatz Römischer Gutshof) tun wir es ihm gleich: Wir wandern und lauschen gleichzeitig den Geschichten aus Hölderlins Leben, seinen Gedichten, dem, was WeggefährtnInnen, seine Mutter oder seine Geliebte, über oder zu ihm zu sagen hatten. Gerade beim Gehen wird deutlich: Diese Texte müssen gesprochen werden, damit ihr meisterlicher Klang und faszinierender Rhythmus erspürt werden können.

Während des etwa 3,5 km langen Spaziergangs (Dauer: ca. 1 ½ Stunden) kommen Funkkopfhörer zum

Einsatz, über die die maximal 80 Teilnehmenden in verschiedene Klangräume entführt werden. Dies sorgt für eine optimale Sprachverständlichkeit während des gesamten Spaziergangs. Man lauscht den flüsternden Stimmen in Hölderlins Kopf, den sorgenvollen Reflexionen seiner Mutter oder den verständnislosen Urteilen zeitgenössischer Kritiker. Dazu wurden Gedichte vertont und eingesungen. Live gespielte Schauspielerszenen unterbrechen das Ganze und zeigen eindrücklich den Dichter in seiner ganzen Begeisterung, seiner Verzweiflung, seiner Verklärtheit, sodass man sich am Ende dem Dichter nahe fühlt ... Tickets für diesen ganz besonderen Theater-Spaziergang gibt es unter www.lauffen.de/tickets oder im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) für 30 €, ermäßigt 22 €.



Bitte beachten: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt (außer bei Unwetter).

Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses Lauffen a.N. im Rahmen der Kulturregion HeilbronnerLand 2022. Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg. ■

Der Klang-Spaziergang mit Kopfhörer wird immer wieder von live gespielten Schauspiel-Szenen unterbrochen. (Foto: Theaterspinnerei Frickenhausen)

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Rockmusical „Hölder“ ein letztes Mal in Lauffen erleben!

Die Lauffener Erfolgsgeschichte geht in die letzte Runde:
Aufführung am 21. Mai in der Stadthalle



Freiheit, Freundschaft, Revolution: „Hölder“ steht für die ganz großen Ideen mit tiefen Gefühlen und mitreißender Musik. (Foto: Manfred Schmidmeister)

Noch einmal hat das „bühne frei...“-Publikum die Gelegenheit, das Lauffener Erfolgsstück „Hölder“ vor Ort in der Heimatstadt des Dichters in der Stadthalle zu erleben. Das fantastische Ensemble aus Schauspielerinnen und Sängern, Musikern und Tänzerinnen aus der Region begibt sich am Samstag, 21. Mai 2022, ab 19.30 Uhr noch einmal auf Zeitreise durch die letzten zweieinhalb Jahrhunderte: immer auf der Suche nach Freiheit, Freundschaft, Wahrhaftigkeit und Liebe.

Und doch: Hölderlin und Musical – geht das überhaupt? Wer's nicht glaubt, möge sich selbst überzeugen: 1793 begegnen sich Hölderlin, Schelling und Hegel während ihrer Studienzeit am Tübinger Stift. Sie entwerfen eine Gesellschaftsethik, die später als „Das älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus“ bekannt wird. Im Kern formulieren die drei, wie wir Menschen zu einem guten Leben für alle gelangen – als Teil der Natur. Über diese, mittlerweile zwar 230 Jahre alte, aber immer noch ziemlich steile These gerät eine Schulklasse der Gegenwart in Streit. Passt das, was die Dichter schreiben, wirklich in die heutige Zeit? Oder ist es gar brandaktuell? Und könnten die von Friedrich Hölderlin eingeforderten Werte sogar helfen, die Probleme der Gegenwart und der Zukunft zu lösen?

Neues Darsteller-Dreamteam

Bei der Lauffener Aufführung gibt der Musical-Student Jan Sedlacek sein Debüt als Titelfigur „Hölder“ und wird sicherlich sowohl solo, etwa mit der Hölderlin-Hymne „Wanderer“, als auch im Duett mit der neuen Landauer-Darstellerin Melisa Özel die Herzen der Zuschauer berühren. Auch Melisa Özel, die in bisherigen Aufführungen schon in der Rolle der Lotta überzeugte, studiert an der Musical Akademie Stuttgart und fasziniert mit ihrer Bühnenpräsenz und einer extrem ausdrucksstarken Stimme. Mitreißende Kompositionen der Band Hölders Welt, röhrende E-Gitarren, perlend melancholisches Piano und pulsierende Drums mit fettem Bass setzen musikalische Statements. Mal ganz zart, dann wieder deftig hart, mit begeisternden Tanzeinlagen, superstarken Solo-PerformerInnen, mit dramatischem Chorgesang des Projektchors der JAS – Musical Academy Stuttgart



Anziehungskraft über alle Zeiten hinweg: Die Deutsch-Lehrerin Tanja Landauer (Melisa Özel, li.) aus dem Jahr 2022 findet in Friedrich „Hölder“ Hölderlin (Jan Sedlacek) aus dem 18. Jahrhundert ihren Seelenverwandten. (Foto: Götz Schwarzkopf)

und geistreichem Libretto. Die wundervolle Licht- und Technik-Inszenierung vollendet ein rundum gelungenes Werk. Wer an die Zukunft glaubt und Antworten für morgen sucht, sollte sich dieses unvergessliche Musical-Erlebnis nicht entgehen lassen – zum vorerst letzten Mal in Lauffen a.N.!

Eintritt:

Kat. 1: 28 €/18 € (erm.)

Kat. 2: 23 €/13 € (erm.)

Wir empfehlen in Innenräumen das Tragen einer FFP2-Maske.

Sonst gibt es keine pandemiebedingten Einschränkungen.

Mitwirkende: Band Hölders Welt (Autor) & Band Semikolon • Gesang und Schauspiel: Hölder-Musical-Crew • Tanz-Ensemble LaPassion • JAS Projektchor

Hölder-Rockmusical on tour

Die eigentlich für 2020 geplante Tour wird dieses Jahr nachgeholt.

„Hölder“ gibt es 2022 an diesen Aufführungsorten:

Kurtheater **Bad Homburg** (2. Juli 2022), Festhalle **Denkendorf** (16. Oktober 2022), K3N – Stadthalle **Nürtingen** (30. September 2022)

Infos zu den weiteren Auftrittsorten unter <https://www.hoelderlin-musical.de>.

Folgen Sie dem Musical unter https://www.instagram.com/hoelder_musical/ Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des Literatursommers 2022 der Baden-Württemberg Stiftung, www.literatursommer.de



**LITERATUR
Sommer**

Baden-
Württemberg
Stiftung

WIR STIFTEN ZUKUNFT



Interessante Gästeführungen erwarten Sie!

Wein-Wagen-Geschichte(n) erleben und erfahren: Sonntag, 22. Mai 2022

Planwagenfahrt mit dem orange-farbenen „Katzenbeisser-Carrus“
Die rund vierstündige Fahrt geht in die Lauffener Weinberge und zu besonderen Aussichtspunkten.



Die Gäste erfahren und erleben Interessantes über Wein, Land und Leute. Geschmacklich wird die Fahrt mit einer Kleinbewirtung mit 5 Weinen und Häppchen abgerundet.

Die Kosten für Erwachsene betragen 40 € je Person.

Der Treffpunkt für die Fahrt am Sonntag, 22. Mai 2022, 14–18 Uhr, ist Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen.

Eine **Anmeldung ist erforderlich** an Weinerlebnisleiterin Martina Buck, Tel. 07133/5117 bzw. katzenbeisser-carrus@gmx.de.

Spezialführung mit dem Burgenforscher Nicolai Knauer „Die Burg der Grafen von Lauffen“ am Sonntag, 29. Mai

Am Sonntag, 29. Mai macht der überregional bekannte Burgenforscher Nicolai Knauer eine öffentliche Führung durch die Burg

der Grafen von Lauffen. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start zur Führung ist um 15 Uhr. Sie dauert rund 90 Minuten und geht durch das Museum und die Burg.



Foto: Ulrich Seidel

Erläutert werden die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese Spezialführung ist am Sonntag, 29. Mai 2022 um 15 Uhr der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Anmeldung erbeten an **Burgenforscher Nicolai Knauer, Fachbuchautor sowie Konzeption und Realisation Burgmuseum Lauffen**, Tel. 07066/4373 bzw. nknauer@gd@t-online.de. ■

Wohnraum für Ukraine-Flüchtlinge gesucht

Wenn Sie Flüchtlingen privaten Wohnraum anbieten wollen, können Sie sich gerne an den Integrationsbeauftragten der Stadt Lauffen am Neckar, Herr Rutz, unter rutzg@lauffen-a-n.de wenden. Herr Rutz wird versuchen den Wohnraum direkt an Geflüchtete zu vermitteln. ■

Foto des Jahres 2022

Senden Sie uns Ihr Lieblingsfoto/ Ihre Lieblingsfotos ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die Tage im „Wonnemonat“ Mai für Ihr besonderes Foto von Lauffen a.N.

Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2023 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2022 zu küren. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die

Benefizkonzert Orgelliebe am Samstag, 21. Mai um 18 Uhr

Benefizkonzert

Orgel Liebe

21.05.2022 um 18 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen

Konzert mit
Klarinette und Klavier



Aristides Porto - Klarinette
Gudrun Ulrich - Klavier

spielen Werke von
Henri Raubaud, Astor Piazzolla, Guido López Gavián, Mozart, Jacob Gade u. v. m.

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Der Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V. ist sehr stolz, dass sich Frau Gudrun Ulrich (Pianistin aus Hessigheim) und Herr Aristides Porto (Klarinettist aus Havanna/Kuba) zu einem einmaligen Duo zusammen gefunden haben. Am **21. Mai um 18 Uhr** können Sie in der Regiswindiskirche einem ganz besonderen Konzert mit Musik von Mozart bis Piazzolla lauschen. Auch kubanische Klänge aus der Heimat von Herrn Porto werden erklingen.

Es wird ein wunderbares Konzerterlebnis und der Orgelförderverein freut sich auf Ihr Kommen. Weitere Informationen zum Verein erhalten Sie unter www.regiswindis.de ■

eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Foto des Jahres 2022

Bild einsenden und gewinnen!

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Junge „Piraten“ in der Katharinenpflege

Am 9. Mai 2022 besuchten uns mehrere Kinder vom Kindergarten Senfkorn. Da wehte ein quirliger Wind durch die Tagespflege, auf dem sich unsere Gäste gerne mittragen ließen. Im Sturm enterte die „Piratengruppe“ die Herzen unserer Gemeinschaft! Gerne erzählten Thea, Josefine, Emsra, Malena, Lydia, Linus und Liam

mit Jasmin und Frau Weber, welche Abenteuer sie im Wald erlebt haben.

Fröhliche Lieder gehörten auch dazu. Das freute die begeisterten Zuhörer und sie sangen gleich mit. Denn die Frühlingslieder kennen ja alle! Und was ist mit „Schwäbisch? Ein schwäbisches „Liedle“ hilft da weiter: „Bäure hot Katz verlor...!“ Beim

Refrain stimmten „Groß und Klein“ kräftig in schwäbisch mit ein.

Danach wurde musikalisch ein Waldspaziergang unternommen und mit der „Kleinen Schaffnerin“ endete die wunderschöne Eroberung der „großen“ Piraten. Ihr seid spitze und wir warten auf weitere Abenteuer mit Euch! Andrea Täschner und Angela Huber-Fuchsloch mit Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Trinkwasserhärte im Lauffener Stadtgebiet

Hinweis für die Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln

Wie man Wasch- und Reinigungsmittel dosieren muss, hängt nicht zuletzt vom Härtegrad des Wassers ab. Die Packungsbeschreibungen enthalten in aller Regel Hinweise, welche Dosierung bei einer bestimmten Wasserhärte empfehlenswert ist.

Das von der Bodensee-Wasserversorgung gelieferte Trinkwasser, das die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH verteilen, liegt im Härtebereich mittel (7° bis 8° deutscher Härte).

Bitte beachten Sie bei der Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln diesen Härtegrad. Eine Überdosierung bringt in aller Regel außer zusätzlichen Kosten keine Vorteile, vielmehr ist mit einer zusätzlichen Umweltbelastung zu rechnen.

Nähere Angaben erhalten Sie auch über die Homepage www.stadtwerke-lauffen.de

Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH

Achtung, neue Beschilderung im Gärtlesweg

Nach wie vor wird der Gärtlesweg von vielen VerkehrsteilnehmerInnen in Richtung Kläranlage und Gewann „Wasen“ mit dem Kraftfahrzeug befahren oder dieses unzulässiger Weise in diesem Bereich abgestellt. So haben wir zur Verdeutlichung ein weiteres Verkehrszeichen mit Zusatzschild aufgestellt. Das **Zeichen 260 StVO** (Verbot für mehrspurige Kraftfahrzeuge, Krafträder (auch mit Beiwagen), Kleinkrafträder und Mofas) mit **Zusatzzeichen „Kläranlage,**

Grundstücksbewirtschaftler und landwirtschaftlicher Verkehr frei“ sollte nunmehr deutlich aufzeigen, welche VerkehrsteilnehmerInnen für diesen Bereich zufahrtberechtigt sind.



Sollten bei Kontrollen des kommunalen Ordnungsdienstes widerrechtlich geparkte Kfz festgestellt werden, so sieht der bundeseinheitliche Bußgeldkatalog für eine solchen Verstoß ein Verwarnungsgeld in Höhe von mindestens 55 Euro vor. Achten Sie also bitte im eigenen Interesse auf die Beschilderung.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 10.05. bis 16.05.2022

Eeschließungen:

Julia Arnold und Benjamin Bollinger, Lauffen am Neckar, Orffstraße 6.

Sarah Maria Ostertag und Michael Braun, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 5.

Sterbefall:

Marga Schinacher geb. Neubauer, Lauffen am Neckar, Reisweg 39.

ALTERSJUBILARE

vom 20.05. bis 25.05.2022

20.05.1943 Gerda Marie Ehrlich, Lange Straße 28, 79 Jahre

21.05.1932 Theresia Weiß, Bismarckstraße 30/4, 90 Jahre

25.05.1925 Emilie Haug, Amselweg 5, 97 Jahre